

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Schütte

Datum:
08.12.2021

Antrag

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Antrag "Resolution Kostengünstige IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg" (Antrag der Gruppe Die Partei/Die Linke, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion, eingegangen am 07.12.2021, 10:11 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	16.12.2021	Verwaltungsausschuss
Ö	21.12.2021	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Siehe Antrag "Resolution Kostengünstige IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg" (Antrag der Gruppe Die Partei/Die Linke, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion, eingegangen am 07.12.2021, 10:11 Uhr)

Anlage/n:

Antrag "Resolution Kostengünstige IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg" (Antrag der Gruppe Die Partei/Die Linke, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion, eingegangen am 07.12.2021, 10:11 Uhr)

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Bericht der Verwaltung.

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Klimaauswirkungen bewerten

Gemäß Bericht der Verwaltung.

a) Mehrfachnennungen sind möglich.

- ☐ **Neutral (0)**: durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
- ☐ **Positiv (+)**: CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr und/oder
- ☐ **Negativ (-)**: CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b)

- ☐ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- ☐ Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - ☐ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- ☐ Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs erläutern

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		

8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



CDU



DIE LINKE.
Kreisverband Lüneburg



Freie Demokraten
Lüneburg
Stadttratsfraktion **FDP**

Frau

Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch

Hansestadt Lüneburg

Am Ochsenmarkt 1

21335 Lüneburg

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin Kalisch,

die Gruppen und Fraktionen Die Linke/Die Partei, FDP, SPD, Bündnis'90/Die Grünen und CDU bringen für die Ratssitzung am 21.12.2021 zum Thema kostengünstige IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg folgende Resolution ein und fordern den Rat auf, diese zu beschließen:

Die Hansestadt Lüneburg fordert die Deutsche Bahn AG auf, umgehend die kostengünstige und klimafreundliche IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin mit Halt in Lüneburg, Uelzen, Salzwedel und Stendal zu reaktivieren. Dabei sollten die Züge dem heute gängigen Bahnkomfort entsprechen.

Begründung:

Angeichts des Corona-Lockdowns wurde die IRE-Verbindung zwischen Hamburg und Berlin von der Deutschen Bahn AG gestrichen. Diese Verbindung wird nun auch angesichts der allgemeinen Lockerungen in der Pandemiesituation nicht reaktiviert. Dieser Entschluss bedeutet für viele Pendler:innen nicht nur eine immense Verschlechterung des Bahnangebots, sondern auch eine unzumutbare Kostensteigerung. Zudem wirkt die Nichtwiederaufnahme der Verbindung den vom Bund beschlossenen und dringend notwendigen Klimaschutzzielen entgegen. Eine nachhaltige Verkehrswende kann nicht erreicht werden, wenn das öffentliche Transportangebot für Kleinstädte und ländliche Regionen dezimiert wird.